

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst zum Selberrmachen am vierten Sonntag nach Ostern (Kantate), 10. Mai 2020

Was Sie vorbereiten können:

- Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes wo sie sich wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer...
- Zünden Sie eine Kerze an.
- Vielleicht legen Sie ein Kreuz oder ein anderes christliches Symbol dazu.
- Wenn Sie etwas singen möchten, legen Sie sich ein Gesangsbuch bereit.
- Wenn Sie mit mehreren diesen Gottesdienst feiern, übernimmt einer oder eine die Rolle des Vorbeters (V).
- An vielen Stellen unserer Stadt können Sie ab 9:45 Uhr das gottesdienstliche Geläut der Kirchen hören - so sind Sie mit anderen Christen, die in dieser Stunde auch für sich Gottesdienst verbunden.

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

A: der Himmel und Erde gemacht hat.

V: Wir beginnen die neue Woche mit dem Hören auf Gottes Wort und unserem Gebet. So wollen wir uns neu einstimmen auf Gottes Gegenwart. Weil wir von Ostern herkommen, wissen wir, dass wir mit Jesus, dem Auferstandenen, rechnen dürfen, wenn wir in seinem Namen Gottesdienst feiern. Noch immer aber fehlt uns das Zusammenkommen mit den anderen Christen. Lange ist es noch nicht her, da haben wir gemeinsam zu Gottes Ehre gesungen. Daran denken wir nun, wenn wir alleine oder im kleinsten Kreis, so gut wir es vermögen, einstimmen in das Lied des Volkes Gottes.

Wenn Sie möchten, singen Sie das Lied EG 288 „Nun jauchzt dem Herren alle Welt“

V: Verbunden mit dem Volk Gottes aller Zeiten beten wir die Worte des Psalms:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

A: Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.

V: Der Herr lässt sein Heil verkündigen;

vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.

A: Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,
aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

V: Jauchzet dem Herrn, alle Welt,

singet, rühmet und lobet!

A: Lobet den Herrn mit Harfen,
mit Harfen und mit Saitenspiel!

V: Mit Trompeten und Posaunen
jauchzet vor dem Herrn, dem König!

A: Das Meer brause und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.

V: Die Ströme sollen in die Hände klatschen,
und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.

A: Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker, wie es recht ist.

V: Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

A: wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V: Herr Jesus Christus, deine Auferstehung preisen wir -

A: Herr, erbarme dich.

V: Aus diesem Wunder leben wir -

A: Christus, erbarme dich.

V: Hilf uns, mit dir zu leben unser Leben lang -

A: Herr, erbarme dich über uns.

*Als Lobpreis können sie die Strophe EG 179,1 singen:
„Allein Gott in der Höh sei Ehr“*

V: Treuer Gott,

du erweckst in allen deinen Gläubigen das Verlangen nach dir.

Erfülle uns mit Liebe zu deinen Geboten

und mit Sehnsucht nach deinen Verheißungen,

damit wir alle Zeit deine Gerechtigkeit rühmen

und uns deiner Güte erfreuen.

Dir, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
sei Ehre in Ewigkeit.

A: Amen.

V: Die Epistel-Lesung zum heutigen Sonntag steht im Brief des Paulus an die Kolosser im 3. Kapitel:

Schwestern und Brüder!

Zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. Und der Friede Christi, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar. Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

An dieser Stelle können Sie das Glaubensbekenntnis sprechen, das uns mit allen Christen verbindet.

Dann lesen Sie die Predigt von Pastor Frank Erichsmeier. Sie können ihn auch hören auf unserer Homepage www.detmold-lutherisch.de. Zum Sonntag Kantate musizieren Friederike Webel und Florian Feth.

Nach der Predigt singen oder lesen Sie die Strophen 1,2 und 7 des Liedes EG 325 „Sollt ich meinem Gott nicht singen“

V: Lasst uns miteinander und füreinander beten.

Herr Jesus Christus!

Du bist auferstanden. Dem Tod ist die Macht genommen. Daher kommen wir, und davon leben wir. Das lässt uns dir vertrauen, auch in aller Gebrochenheit unseres Lebens, und in aller Unruhe dieser Zeit.

Wie gut, dass du uns hörst: unser lautes Lob, aber auch unser verzagtes Rufen.

A: Wir bitten dich, Herr, erhöre uns!

V: Wir bitten dich für deine Kirche und für unsere Gemeinde:

Hilf uns, auch in diesen Wochen der Bedrohung und Beschränkung mit deiner Lebendigkeit zu rechnen.

Gib gute Gedanken und Ideen all denen, denen die Verkündigung anvertraut ist. Gib Kraft und Bewahrung all denen, die anderen beistehen, sie pflegen und trösten. Gib Licht und Zuversicht all denen, die sich nach der Gemeinschaft sehnen.

A: Wir bitten dich, Herr, erhöre uns!

V: Wir bitten für alle, von deren Entscheidungen viel abhängt.

Hilf ihnen, in Verantwortung vor dir nach dem Richtigen zu fragen und im Vertrauen auf dich zu handeln.

Gib unseren Politikerinnen Umsicht und den Wissenschaftlern neue Einsichten. Beschütze die Polizistinnen und Rettungskräfte auf ihren Einsätzen und schenke allen Lehrern und Schülern gute Gedanken.

A: Wir bitten dich, Herr, erhöre uns!

V: Wir bitten für alle, die Gottes Beistand ganz besonders brauchen.

Schenke den vom Elend des Krieges Geplagten Zeichen des Friedens und den Flüchtenden Zuflucht. Hilf den Hungernden zu Recht und zu Brot und gib den Einsamen Engel und Menschen an ihre Seite. Schenke den Kranken Genesung und den Sterbenden Kraft aus deiner Nähe.

A: Wir bitten dich, Herr, erhöre uns!

V: Beten wir, wie Jesus es uns gelehrt hat.

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

V: Gott, wir bitten dich:

Schau auf uns,

auf alle, die wir liebhaben,

auf alle, mit denen wir verbunden sind,

auf unser Land und die ganze Welt:

A: Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.